



## **Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung**

### **1. Vorbemerkung**

Jeder Verein ist das Ergebnis seiner Mitglieder. Ein Verein, der es unterlässt, attraktive Angebote zu machen, wird bald für seine Mitglieder langweilig und uninteressant sein. Die vorhandenen Mitglieder werden sich nicht engagieren und beim nächstbesten Anlass (negative Schlagzeilen, Beitragserhöhungen, oder auch nur Einladung zur Versammlung) den Verein verlassen. Neue Mitglieder, die zumeist interessante Ansichten und Meinungen und damit auch neuen Schwung in den Verein bringen, treten nicht mehr ein. Die finanziellen Möglichkeiten des Vereins verschlechtern sich, die gesellschaftliche Bedeutung sinkt, die personellen Ressourcen sind reduziert und der Verein wird noch uninteressanter – ein Teufelskreis schließt sich, der Verein löst sich mittelfristig auf. Soweit ein mögliches „Horror-Szenario“ – es geht natürlich auch anders.

### **2. Die Vereinsphilosophie**

Um Mitglieder im Verein langfristig zufrieden zu stellen und damit zu binden, muss im Vereinsalltag häufig ein grundlegender Wandel vollzogen werden. Der Vorstand und die im Verein aktiven Mitglieder müssen sich ständig vergegenwärtigen, welche fatalen Folgen es haben kann, wenn die Interessen und Wünsche der Mitglieder unbekannt sind und ihre Zufriedenheit vernachlässigt wird.

Die für den Verein verantwortlichen Schachfreunde müssen sich dauernd mit der Frage auseinandersetzen, wie Unzufriedenheit und wie Zufriedenheit entsteht, welche Konsequenzen für den Verein damit verbunden sind und wie Unzufriedenheit reduziert, bzw. Zufriedenheit intensiviert wird. Es empfiehlt sich, im Verein eine Person für den kompletten Bereich der Mitgliederwerbung und Mitgliederpflege verantwortlich zu machen.

### **3. Mitglieder im Verein**

- korrekte Informationen bei der Mitgliederwerbung, keine haltlosen Versprechen
- ein Begrüßungsschreiben anfertigen
- schnelle Erledigung des Aufnahmeantrages, Aushändigung eines Mitgliedsausweises inklusive Satzung, Anschriftenverzeichnis, Informationsmaterial
- Begrüßungsgeschenk wie z.B. Blumen, ein Schachbuch oder einen Gutschein
- Fest für Neumitglieder zusammen mit den Altmitgliedern
- Patenschaften für Neumitglieder einführen bzw. anbieten

- Eine Mitgliederdatei anlegen mit folgenden Informationen: Name, Anschrift, Email Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Beruf (ggf. Arbeitgeber), Interessen, Besonderheiten, mögliches Engagement
- Gratulationen bei Geburtstagen oder Jubiläen
- Ehrungen im Verein mindestens einmal im Jahr durchführen bzw. für besondere Aktivitäten, eine Ehrung beim Landesschachverband M-V beantragen
- „Hausbesuche“ bei besonderen Anlässen oder auch bei Krankheiten
- Einführung in das Vereinsleben für Neumitglieder
- Veranstaltungen zur Förderung des „Wir-Gefühls“ wie z.B. Weihnachtsfeier, Sommerfest, Saisonabschlussfeier u.v.m.
- Freiräume für eigenverantwortliches Handeln anbieten
- Beiträge im Bedarfsfall persönlich kassieren und eventuelle Sonderbeiträge für soziale Härtefälle anbieten
- Beitrags- und Spendenbescheinigungen pünktlich ausstellen
- Anfragen jeglicher Art sofort beantworten
- Gründe für einen Austritt erfragen und einen möglichen Wiedereintritt ermöglichen

#### **4. Öffnung des Vereins**

##### a) intern

- regelmäßig Mitgliederversammlungen durchführen
- ständig über Ideen, Pläne, Aktivitäten, Probleme, usw. informieren wie z.B. in Mitgliederbriefen, Mitgliederzeitungen, Rechenschafts- und Geschäftsberichten, Informationsmaterialien, Berichterstattungen in den Medien, u.v.m.
- (Un-)Zufriedenheit der Mitglieder messen, bzw. bewerten wie z.B. durch Befragung
- Beschwerden sammeln und auswerten, Gründe für Austritte abfragen
- Vereinsführung demokratisieren, Sitzungen für die Mitglieder öffnen, Protokolle verschicken oder zugänglich machen
- Pressespiegel verschicken oder zugänglich machen
- Informationen des Landesschachverbandes M-V innerhalb des Vereins zugänglich machen bzw. bei Bedarf kopieren und verteilen.
- Arbeit vom Vorstand zu den Mitgliedern verantwortlich verlagern wie z.B. mit Hilfe von Arbeitskreisen zu verschiedenen Themen wie Mitgliederwerbung, Organisation der Feste u.v.m.
- im Vorstand möglichst nicht mehr nachdiskutieren! Probleme und Konflikte nicht „totschweigen“
- Informationsaustausch optimieren (Arbeitskreise, Sprechstunden, Stammtisch, Veranstaltungen, vereinseigene Einrichtungen besuchen)

##### b) extern

- Ständig das Erscheinungsbild des Vereins entwickeln und pflegen
- Öffentlichkeitsarbeit planen, verantwortliche Personen benennen
- Informationsmaterial erstellen, anbieten, verteilen
- Presse-, bzw. Medienarbeit (Kontakte knüpfen, Berichte, Gespräche, Konferenzen, Archiv anlegen).
- Aktionen (Tag der offenen Tür/Breitenschachturnier für Nichtvereinsmitglieder) und Informationsveranstaltungen durchführen
- Mit anderen Vereinen kooperieren, gemeinsame Veranstaltungen organisieren

- Kontakte zum Stadt- oder Kreissportbund sowie zum Landesschachverband pflegen und intensivieren
- Zum Jahresende Bittbriefe an Sponsoren verschicken, persönlichen Kontakt zu Firmen und Institutionen knüpfen bzw. ausbauen. Auch Sachspenden helfen dem Verein!

## **5. Ausbau des Vereinslebens, Pflege von Traditionen**

- Feste und Feiern nach dem Kalender (Vereinsgründung, Weihnachten, Sommerfest) der Zielgruppe (Kinder, Senioren, Betreute, Helfer) oder dem Ort (Kindergarten, Spielplatz, Schule) festlegen.
- Gesellige Veranstaltungen wie Kegeln, Skat, Heringsessen, Wettkämpfe, Disco, Bingo, Wandern, aber auch Basare oder Flohmärkte organisieren
- Fahrten wie Gruppenreisen, Tages- oder Halbtagesfahrten und Besichtigungen anbieten
- Veranstaltungen wie Theaterbesuch, Dia- oder Filmvorführung, Reisevorträgen, Gymnastik und Schwimmen planen
- Ständige Treffs für Frauen, Kinder und Senioren ins Leben rufen (Klönabend)
- Ferienfahrt für die eigene Schachjugend anbieten und dazu die Eltern einbinden
- Bei Wettkampffahrten die Ehepartner oder Eltern der Kinder „verpflichten“ und ggf. als passive Mitglieder werben
- Partnerschaften mit Schulen, Kindergärten oder Seniorenheimen schließen, gegenseitiger Besuch bzw. gemeinsame Aktionen durchführen
- Organisation eines Schachspielabends in vereinsfremden Einrichtungen anbieten. Die teilnehmenden Gäste für den eigenen Verein werben.
- Probemitgliedschaft von drei Monaten für Gäste anbieten

Der Landesschachverband hilft gerne bei Fragen oder Problemen und steht für gemeinsame Projekte gern zur Verfügung.